



Aarau, 14. August 2017
GV 2014 - 2017 / 387

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat

Alterswohnungen Suhrhard; Dringliches Postulat

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 30. Juni 2017 reichte Simon Burger, Einwohnerrat SVP, ein dringliches Postulat ein mit folgendem Inhalt:

"Die Alterswohnungen im Alterszentrum Suhrhard sollen ab Mitte 2019 saniert werden, weshalb sämtlichen Bewohnern gekündigt worden ist. 62 Betagte zwischen 75 und 100 Jahren werden damit faktisch auf die Strasse gestellt ein Provisorium oder ein schrittweiser Umbau ist nicht vorgesehen. Dieses Vorgehen ist befremdlich. Bei den Bewohnern handelt es sich um teilweise hochbetagte Personen, die besonderen Schutz verdienen. Die Stadt Aarau ist am Alterszentrum Suhrhard zu 25 % beteiligt und hat Einsitz im Verwaltungsrat. Mit diesem Postulat soll der Stadtrat gebeten werden, von seinen Aktionärsrechten Gebrauch und seiner Mitsprache i Verwaltungsrat zu machen. Es werden daher folgende Anträge gestellt:

- 1) Der Stadtrat wird gebeten, von seinen Rechten als Aktionär und Mitglied des Verwaltungsrats Gebrauch zu machen und zu versuchen, eine für die Bewohner befriedigende Lösung zu erzielen. Insbesondere soll vermieden werden, dass die Bewohner auf die Strasse gestellt werden, wobei ein schrittweiser Umbau oder Provisorien zu forcieren sind.
- 2) Dem Einwohnerrat sei zu gegebener Zeit Bericht zu erstatten.
- 3) Das Postulat sei für dringlich zu erklären."

1. Stellungnahme des Stadtrats

Am 6. Juli 2017 hat der Verwaltungsrat Alterszentrum Suhrhard AG zwei Schreiben verschickt:

- Information an die Mieterinnen und Mieter der Alterssiedlung Suhrhard.
- Einladung an die Aktionäre der Alterszentrum Suhrhard AG zu einem Eigentümergespräch

a) Information an die Mieterinnen und Mieter der Alterssiedlung

Im Brief vom 6. Juli 2017 an die Mieterinnen und Mieter zeigt der Verwaltungsrat Verständnis dafür, dass die angekündigten Veränderungen Ängste und Unmut ausgelöst haben. Er entschuldigt sich für die verursachte Verunsicherung. Im Weitern informierte der Verwaltungsrat die Mieterschaft über das bevorstehende Gespräch mit den Eigentümernvertretern und die geprüften Optio-



nen. Er bestätigt, dass der Betrieb bis Ende August 2017 allen Mieterinnen und Mietern die Möglichkeit bietet, ein Gespräch über ihre Bedürfnisse in der Umbauphase und nach Fertigstellung der Sanierung zu führen.

b) Eigentümergespräch

In der Einladung zu einem Eigentümergespräch spricht der Verwaltungsrat die Ängste und den Unmut an, den die Ankündigung der Sanierung der Alterssiedlung und die damit angekündigte mögliche Auflösung der Mietverträge bei den Mieterschaft ausgelöst haben. Er schreibt weiter: *"Der Verwaltungsrat setzt sich aktiv dafür ein, dass für alle Bewohnenden gute Lösungen gefunden werden. Er hat beschlossen, für die bisherigen Bewohnenden der Alterssiedlung die Weiterführung des bestehenden Angebots (Wohnen mit einem Grundangebot von Dienstleistungen) auch nach Abschluss der Sanierung der Alterssiedlung zu prüfen. Ebenso werden zusätzliche Möglichkeiten für die Bauphase geprüft (Miete von Wohnungen/Zimmer durch AZS und Untermiete an Bewohnende/Etappierung des Umbaus/Provisorien). Die individuelle Situation jedes Bewohnenden wird erhoben im Hinblick auf die Umbauphase und auf den Zeitraum nach der Fertigstellung der Sanierung."*

Das Eigentümergespräch hat am 9. August 2017 stattgefunden. Die anwesenden Aktionärsvertreter der Gemeinde Buchs, des Vereins Alterszentrum Suhrhard sowie der Stadt Aarau haben das Vorgehen des Verwaltungsrats und die damit ausgelöste Verunsicherung eingehend diskutiert. Sie waren sich einig, dass für die Bewohnerschaft gute Lösungen gefunden werden müssen und dies den Bewohnern an einer anfangs September stattfindenden Orientierung zum aktuellen Stand der Projektplanung kommuniziert werden muss. Zum Sanierungsprojekt selbst sind verschiedene Ansätze (Umbau, Etappierung Umbau, Neubau), die nun noch vertieft geprüft werden müssen, diskutiert worden. Dabei müssen auch die Kostenfolgen der verschiedenen Varianten aufgezeigt werden.

Vereinbart wurde ebenfalls, dass im November 2017 ein weiteres Eigentümergespräch stattfinden wird, wenn die Machbarkeitsstudie und eine Grobkostenschätzung vorliegen.

2. Fazit

Das Gespräch mit dem Verwaltungsrat des Alterszentrums Suhrhard AG hat bereits stattgefunden und die weitere Begleitung des Projekts durch die Eigner ist mit den weiteren Eigentümergesprächen gewährleistet. Die Anliegen des Postulats sind damit erfüllt. Die Bewohnerschaft und in der Folge die Öffentlichkeit werden jeweils in angemessener Form über den aktuellen Projektstand und die Entscheide des Verwaltungsrats informiert werden. Ein separater Bericht an den Einwohnerrat erübrigt sich damit.

Das dringliche Postulat ist damit bereits erfüllt und kann daher überwiesen sowie sogleich abgeschrieben werden.



Der Stadtrat stellt dem Einwohnerrat wie folgt

A n t r a g :

Das Postulat betreffend Alterswohnungen Suhrhard sei für dringlich zu erklären, zu überweisen und abzuschreiben.

Freundliche Grüsse
Im Namen des Stadtrats

Jolanda Urech
Stadtpräsidentin

Daniel Roth
Stadtschreiber

Verzeichnis der aufliegenden Akten:

- Dringliches Postulat betreffend Alterswohnungen Suhrhard vom 30. Juni 2017
- Einladung zum Eigentümergespräch vom 6. Juli 2017
- Information an die Mieterinnen und Mieter der Alterssiedlung Suhrhard vom 6. Juli 2017